



Café 157

www.stiftung-spi.de/projekte/detail/cafe157/

Café 157 – Alkohol- und drogenfreier Kieztreff

Das „Café 157“ ist eine alkohol- und drogenfreie Kontakt- und Begegnungsstätte im Berliner Bezirk Prenzlauer Berg mit Freizeitangeboten und vielen Selbsthilfegruppen. Das Café ist für jede/n offen, der seine Freizeit an diesem alkohol- und gewaltfreien Ort in entspannter Atmosphäre verbringen möchte sowie einen niedrigschwelligen Einstieg in das Suchthilfe-Angebot erhalten möchte. Willkommen sind Abhängige, Co-Abhängige, Nachbarinnen und Nachbarn und jede/r Interessierte.

Die Angebote des Kieztreffs richten sich an Menschen, die sich in ihrer Freizeit in einem geschützten, suchtmittel- und gewaltfreien Rahmen aufhalten und einen wichtigen Beitrag zur Lösung ihrer Probleme beitragen wollen. Neben Beratung, Café und Treffen von Selbsthilfegruppen gibt es die Möglichkeit, an ehrenamtlich durchgeführten Kursen teilzunehmen und so neue Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen.

Wiedereröffnung

Das Café 157 hat wieder offen!

Wir begrüßen Sie herzlichst in unseren frisch renovierten Räumen. Kommen Sie gerne vorbei!

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung! Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie für ca. 2 – 3 Stunden in der Woche ehrenamtlich tätig werden möchten.

Das Café ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montags von 15:00 bis 18:30 Uhr

Mittwochs von 15:00 bis 18:30 Uhr

Freitags von 9:30 bis 13:00 Uhr.

Der Billardtisch im Nebenraum ist zurzeit zugänglich zu folgenden Zeiten:

Montags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitags von 12:00 bis 15:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen und Angebote im Café 157

Selbsthilfegruppen zu den Schwerpunkten Alkohol- und Drogenkonsum sowie Glücksspiel und Mediensucht finden an fast allen Tagen in der Woche statt. Melden Sie sich bei uns für mehr Informationen.

Mieter:innenberatung findet immer dienstags am Nachmittag statt. Gern vermitteln wir Sie an die Kolleg:innen.

Englischunterricht bieten wir immer montags ab 13:00 Uhr kostenfrei an. Kommen Sie gern vorbei.

Ein Mal- und Kreativkurs wird vierzehntägig am Samstag durchgeführt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie teilnehmen möchten. Der Kurs ist kostenfrei.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Café 157

John-Schehr-Straße 24

10407 Berlin

Ansprechperson:

Telefon: 030 4250124

Fax: 030 42021333

E-Mail: [cafe157\(at\)stiftung-spi.de](mailto:cafe157@stiftung-spi.de)

Öffnungszeiten

Montags 15:00 bis 18:30 Uhr

Mittwochs 15:00 bis 18:30 Uhr

Freitags 9:30 bis 15:00 Uhr

Billardzeiten

Montags 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitags 12:00 bis 15:00 Uhr

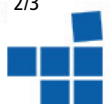
Verkehrsverbindung

S Greifswalder Straße; Tram M4, M10 Greifswalder/Danziger Straße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

- Freizeittreff mit Kaffee und anderen alkoholfreien Getränken sowie Kuchen (kein Verzehrzwang)



- Vernetzungsmöglichkeit mit Menschen aus dem Kiez
- Zeitungen, Zeitschriften, Musik, thematisierte Gesprächsrunden
- Tischtennis, Skat oder Billard sowie weitere Gesellschaftsspiele
- Englischkurs
- Mal- und Kreativkurs
- wechselnde Kunstaussstellungen, Möglichkeit für Künstler:innen, ihre Bilder auszustellen
- Selbsthilfegruppen zum Thema Sucht
- Individuelle Unterstützung eigener Initiativen
- Möglichkeit, im Café Gerichtsstunden über die Maßnahme "Arbeit statt Strafe" abzuleisten

[Zum Terminkalender](#) auf der Website des Café 157

Ziele und Schwerpunkte

Das Ziel des alkohol- und drogenfreien Kieztreffs „Café 157“ ist es, die Selbstwirksamkeit und Kooperationsfähigkeit aller Nutzenden zu stärken. Danach gehört es zu den Grundsätzen des Café 157, für alle Menschen geöffnet zu sein – unabhängig von Alter, Geschlecht und Gender, Herkunft, sexueller Orientierung oder sozialem Status.

Wer Interesse hat, kann den Kieztreff für die Erprobung der eigenen Fähigkeiten nutzen – in individueller Intensität und sozialarbeiterisch begleitet. Wer sich einbringen möchte, bekommt die Gelegenheit dazu. Wer in einer Krise Unterstützung sucht, erhält ein Angebot.

Die Nutzung der Räumlichkeiten und Angebote setzt lediglich voraus, die Prinzipien der Alkohol-, Drogen- und Gewaltfreiheit sowie der Freiwilligkeit anzuerkennen. Persönlichkeitsverletzende, rassistische und sexistische Handlungen und Äußerungen sowie Eigentumsdelikte führen zum Nutzungsausschluss der Angebote.

Struktur

Finanziert durch

Bezirksamt Pankow von Berlin

Status: aktuell

Zeitraum Seit 2005

